Die verantwortungslose Staatsbürgerschaftsrechtreform

„Deutscher“ werden ohne Integrationsanstrengungen

Rekordzahlen bei Einbürgerungen

Von Jochen Sommer | **ANSAGE.org** **[3]**

Die Zahl der Einbürgerungen in Deutschland hat 2024 mit **249.901 Fällen** alleine in **13 von 16** Bundesländern (die Gesamtzahlen werden Anfang kommender Woche veröffentlicht) einen neuen Höchststand erreicht – das entspricht einem Anstieg von **25** Prozent gegenüber 2023, als es “nur” **200.095** Fälle waren. Diese Entwicklung, getrieben durch die verantwortungslose Reform des Staatsbürgerschaftsrechts unter der Ampel-Regierung, zeugt von der politisch gewollten stetigen Absenkung der Hürden und Voraussetzungen:

Anpassungs- und Integrationsbereitschaft, Nachweis von eigener Erwerbstätigkeit geschweige denn ökonomischer Unabhängigkeit, vielfach sogar basale Sprachkompetenz nur noch auf dem Papier oder überhaupt nicht geforderte Vorbedingungen, von irgendwelchen Bekenntnissen zur deutschen Kultur und Identifikation mit hiesigen Werten und Traditionen ganz zu schweigen. [1] Damit geschieht genau das Gegenteil dessen, was von Politikern in Sonntagsreden seit vielen Jahren immer wieder gefordert wird – dass nämlich die Einbürgerung am Ende und nicht am Anfang des Integrationsprozesses stehen sollte.

So ist dieses ursprünglich sehr sparsam und überaus restriktiv konditionierte Mittel der Einbürgerung – ebenso wie zuvor schon das Asylrecht und humanitär motivierte Gewährung von “subsidiärem Schutz” – zu einem bevölkerungspolitischen Instrument gemacht worden, das dem Agendaziel der allmählichen kulturellen und identitären Ausdünnung und Unkenntlichmachung des deutschen Volkes dient, das einer “multikulturellen Gesellschaft” weichen soll, hinter der sich eine maximal segregierte, zerrissene Siedlungsgemeinschaft von ethnisch und sprachlich inhomogenen Parallelgesellschaften ohne Gemeinsamkeiten und Zusammenhalt verbirgt, deren einzige Klammer die durch den deutschen Pass legitimierten Versorgungsansprüche gegen den übernutzten deutschen Sozialstaat sind – so lange dieser noch existiert.

► Voraussetzung für eine nachhaltige “Umvolkung”

Die noch von der Ampel verbrochene “Reform” des Staatsbürgerschaftsrechts, die 2024 in Kraft trat, senkte die Aufenthaltsdauer vor Einbürgerungen von bereits zuvor absurd niedrigen acht Jahren auf nur mehr fünf und erlaubte die Beibehaltung der bisherigen Staatsbürgerschaft – dies überhaupt die ultimative Voraussetzung für eine nachhaltige “Umvolkung” (leider gibt es dafür keinen treffenderen Begriff), weil die Erststaatsangehörigkeit natürlich weiterhin die wahre Identität der Profiteure dieser Regelung ist und bleiben soll; deshalb ist der Terminus “Passdeutscher” nicht nur zutreffend, sondern wesensbestimmend für diese Form der “Einbürgerung”.

»Wer halb Kalkutta aufnimmt, hilft nicht etwa Kalkutta damit, sondern wird selbst zu Kalkutta«.
(-Peter Scholl-Latour)

Doch das ist bekanntlich nicht alles: Besonders die sogenannte „Turbo-Einbürgerung“ nach nur drei Jahren bei willkürlich definierbaren „besonderen Integrationsleistungen“ sollte Anreize schaffen. Was darunter verstanden wird, zeigt die ganze Verlogenheit dieser politischen Maßnahme: “Zivilgesellschaftliches Engagement”, Engagement in den passenden linken NGOs oder Tätigkeit für Parteien bei irgendwelchen wohlklingenden Aktivitäten genügen, um die begehrten Bescheinigungen zu erhalten, zumal die Migrationslobby alles tut, um hier behilflich zu sein.

Die Mehrheit der “Neubürger” sind trotzdem vor allem “Schutzsuchende” aus den Jahren 2015/16, die nun Anträge stellen – wegen der nun garantierten ohne Verpflichtung, ihre Herkunftsstaatsbürgerschaft aufzugeben. Dies führt zu einer Rekordzahl insbesondere bei syrischen und türkischen Antragstellern. Worum es hier wirklich geht, bringen Kritiker wie der AfD-Politiker Dr. Gottfried Curio, seit 2017 MdB und innenpolitischer Sprecher, auf den Punkt: Um eine “antideutsche Politik”, die die Staatsbürgerschaft der Einheimischen stetig entwerten soll.

Jochen Sommer

---

[1]

Über viele Jahre hinweg hatten CDU und SPD Probleme und Folgen der Migration offen angesprochen (wenn auch nicht gelöst.)

> »Die Rückkehr der Ausländer in ihre Heimat darf nicht die Ausnahme, sondern muß die Regel sein. Es ist nicht unmoralisch zu fordern, daß der uns verbliebene Rest Deutschlands in erster Linie den Deutschen vorbehalten bleibt.« (Alfred Dregger / CDU, Ausländer-Tagung der CDU in Bonn, 21.10.1982)
>
> »Bundeskanzler Helmut Kohl hat darauf hingewiesen, daß der Zuzugsstopp für ausländische Arbeitnehmer nicht genüge. Darüber hinaus muß nach den Worten des Kanzlers ein erheblicher Teil der rund zwei Millionen in der Bundesrepublik lebenden Türken in ihre Heimat zurückkehren.« (AP-Meldung vom 26.1.1983)

Viele Zitate des früheren Bundeskanzlers Helmut Schmidt geben davon Zeugnis.

»Wir können nicht mehr Ausländer verdauen, das gibt Mord und Totschlag« (DGB-Veranstaltung, Hamburg, Nov.1981).

»Man kann aus Deutschland mit immerhin einer tausendjährigen Geschichte seit Otto I. nicht nachträglich einen Schmelztiegel machen. Weder aus Frankreich, noch aus England, noch aus Deutschland dürfen Sie Einwanderungsländer machen. Das ertragen diese Gesellschaften nicht. [..] Schauen Sie sich die Lage in diesen beiden Kunststaaten an, die in der**Pariser Vorortverträgen 1919** **[4]** geschaffen worden sind. [..] Aus Deutschland ein Einwandererland zu machen, ist absurd…« (Frankfurter Rundschau 12.9.1992)

»Wir dürfen nicht mehr so zaghaft sein bei ertappten ausländischen Straftätern. Wer unser Gastrecht mißbraucht, für den gibt es nur eins: Raus, und zwar schnell.« (Gerhard Schröder / SPD, Bild am Sonntag 20.7.1997)

»Alle Bundeskanzler seit den Tagen Kiesingers warnten vor der Dramatik dieser Entwicklung. [..] Das von damals bis heute bald sieben Millionen Ausländer trotzdem „zugezogen" sind, hat mit einer folgenschweren Änderung der Rechtsprechung zu den Grundgesetzartikeln Asyl und Familie zu tun. [..] Die Folge waren individuell einklagbare Rechtsansprüche aller Erdenbürger vor deutschen Gerichten. Die Zuwanderungs-Explosion kam, als den nämlichen Ausländern mit Betreten deutschen Bodens Anspruch auf deutsche Sozialhilfe oder vergleichbare Leistungen gewährt wurde („Sozialstaatsprinzip"), was es in dieser Form in keinem anderen Land der Erde gab und gibt. [..] Vielmehr wurde zur rechtlichen Basis des Geschehens das moralische Zufallsprinzip eines „verfassungsrechtlich" einklagbaren Asylanspruchs bzw. des Anspruchs aller Familienclans dieser Erde, in Deutschland „zusammengeführt" zu werden. [..] Dann gibt es keine Deutschen mehr, [..]. Wollen wir das?« (Peter Gauweiler / CSU, Die Welt 25.6.2000)

Alle Zitate wurden von Helmut Schnug zusammengetragen, geprüft und ergänzt!

Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht - Zahlenvergleich

Quelle: **destatis.de** [5] / Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011/2022.

Bevölkerung	**31.12.2011**	**31.12.2015**	**31.12.2019**	**31.12.2023**	**31.12.2024**	**31.03.2025**
Grundlage	Zensus 2011	Zensus 2011	Zensus 2011	Zensus 2022	Zensus 2022	Zensus 2022
Insgesamt	**80 327 900**	**82 175 684**	**83 166 711**	**83 456 045**	**83 577 140**	**83 517 030**
männlich	39 229 947	40 514 123	41 037 613	41 161 931	41 241 701	41 216 703
weiblich	41 097 953	41 661 561	42 129 098	42 294 114	42 335 439	42 300 327
Deutsche	**73 985 506**	**73 523 726**	**72 768 689**	**71 347 057**	**71 184 865**	**71 105 574**
männlich	36 039 262	35 909 978	35 540 674	34 822 770	34 758 119	34 723 856
weiblich	37 946 244	37 613 748	37 288 015	36 524 287	36 426 746	36 381 718
Nichtdeutsche	**6 342 394**	**8 651 958**	**10 398 022**	**12 108 988**	**12 392 275**	**12 411 456**
männlich	3 190 685	4 604 145	5 496 939	6 339 161	6 483 582	6 492 847
weiblich	3 151 709	4 047 813	4 901 083	5 769 827	5 908 693	5 918 609

Menschen mit Migrationshintergrund im Jahr 2024: 25,2 Mio. / 30,4 %(>> **Quelle** [6]), Stand 5/2025
Ausländische Bevölkerung Ende 2024 lt. AZR: 14,1 Mio. / 14,7 %(>> **Quelle** [6]), Stand 5/2025
Einbürgerungen im Jahr 2022: 168.500 (>> **Quelle** [7])
Einbürgerungen im Jahr 2023: 200 095 (>> **Quelle** [8])
Einbürgerungen im Jahr 2024: 291 955 (>> **Quelle** [9])

♦♦♦

Schlussbemerkung von Helmut Schnug: Die Zahlen in obiger Tabelle ergeben sich aus der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011, danach Zensus 2022. Wie viele Personen seit der völlig unzuverlässigen Erfassung genau Deutschland erreicht beziehungsweise verlassen haben, lässt sich nicht mit Sicherheit feststellen. Das hat mehrere Gründe:

Zum einen können bspw. ukrainische StaatsbürgerInnen ohne Visum in die Europäische Union einreisen und sich in EU-Mitgliedstaaten des Schengen-Raums frei bewegen. Zum anderen melden Ausländerbehörden die Zahlen der Personen, die sich in Deutschland aufhalten beziehungsweise das Land verlassen, zu unterschiedlichen Zeitpunkten im bundesweiten Register. Und vergessen wir nicht, hunderte Kilometer Landesgrenze sind unzulänglich oder völlig ungesichert. Nachbarländer wie Polen schleusen tausende Migranten ohne jedwede Aussicht auf Bleiberecht in unser Land.

Laut RA Alexander Throm (CDU, MdB seit 2017) sind in Deutschland 1,65 Millionen ukrainische "Flüchtlinge" registriert, aber tatsächlich im Ausländerzentralregister nur 1,15 Millionen. Wir haben, so Throm, momentan in Deutschland 20 Mal so viel ukrainische "Flüchtlinge" wie

etwa das große Land Frankreich - das ist unangemessen. (Stand 23.5.2024 in einem WeLT-TV-Duell).

Die Zahlen von destatis belegen: In 13 Jahren (2011-2024) hat sich die Anzahl NICHTDEUTSCHER nahezu verdoppelt, derweil sich im selben Zeitraum die Zahl DEUTSCHER um ca. 2,88 Millionen verringert hat. Von den verbleibenden 71.105.574 Mio. "DEUTSCHEN" haben ca. 30 Prozent einen Migrationshintergrund. Durch den perversen Einbürgerungswahn wurden allein in den letzten 3 Jahren (2022,2023,2024) lt. offiziellen Zahlen **660.550** (!!) Menschen eingebürgert und tragen damit zur kulturellen und identitäre Ausdünnung, zur stets wachsenden Kriminalitätsrate unter Migranten (Messerattacken, Vergewaltigungen und die damit verbundene rapid abnehmende Rechtssicherheit), zur Gesellschaftszersetzung und nichtzuletzt zur Unkenntlichmachung des deutschen Volkes bei.

► **Quelle:** Der Artikel von Jochen Sommer wurde am 31. Mai 2025 unter dem Titel **›Deutscher werden ohne Integrationsanstrengungen: Rekordzahlen bei Einbürgerungen**« erstveröffentlicht auf ANSAGE.org >> **Artikel** [10]. **HINWEIS:** Der Gründer dieser Seite, Daniel Matissek, gewährte auf Anfrage in einem Email vom 22. Juni 2022 sein Einverständnis und die Freigabe, gelegentlich auf ANSAGE.org veröffentlichte Artikel in Kritisches-Netzwerk.de übernehmen zu dürfen. Dafür herzlichen Dank. Das Urheberrecht © an diesem und aller weiteren Artikel verbleibt selbstverständlich bei den jeweiligen Autoren und ANSAGE.org [3].

[3]

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Nationalflagge auf Stoff: Deutschlandfahne, Deutschlandflagge. Deutschland schafft sich ab. Seine Kultur und der einstige Zusammenhalt der Gesellschaft wird durch gezielt gesteuerte illegale und/oder bewusst herbeigeführte Massenzuwanderung und Turboeinbürgerungen immer weiter ausgehöhlt.

Es ist richtig, nicht von einem Rechtsstaat zu sprechen, wenn der gegenwärtige Zustand beschrieben werden soll, sondern von einem Gesetzesstaat. Auch der Text der Nationalhymne ist pure Illusion. Dass es allerdings Initiativen gibt, diesen Text zu ändern, um die woke Illusion zu füttern, macht gar nichts besser. Ein weiteres Indiz für die mentale Verwahrlosung. Das Recht, das auf Freiheit basiert und in seiner Einschränkung allen Freiheit gibt, ist durch keine Sanktion zu ersetzen.

Foto / Illustration: artbutenkov / Aleksey Butenkov. **Quelle:** freepik >> https://de.freepik.com/ . Freepik-Lizenz: Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (artbutenkov / Aleksey Butenkov) und der Quelle (Freepik.com) ist erforderlich. >> **Foto / Illustration** [11].

[12]2. Karikatur: »Eine anstrengende Berufsausbildung? Oder bequem den Pass verlieren und "Asyl" sagen?« Bildunterschrift: Erwerbsanforderungen im Wandel.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995.

Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [13]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr [14]** und **HIER [15]**

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [16].

3. Karikatur: "**Sozialisten, nachdem sie ein Desaster in der Wirtschaft angerichtet haben: Frech grinsen, denn die Wirklichkeit richtet sich nach dem gesprochenen Wort!**" **Bildunterschrift:** Saskia Esken: "**Heda . . nicht so lange Gesichter ziehen. Einfach ein paarmal HURRA SPD rufen, dann sieht die Welt gleich ganz anders aus!**"

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

[17]

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [13]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [18] und **HIER** [19].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [16].

4. Karikatur: ASYL! RAPE! SHARIA! BEAT COPS! Von der drohenden Spaltung der Gesellschaft schwätzen die am liebsten, die am meisten von ihr profitieren. **Bildunterschrift: „Und keine Klagen, ihr dumpfbackigen Steuerpflichtigen! Ihr spaltet sonst die Gesellschaft!"**

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

[17]

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [13]. Lieber Götz: herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Deiner Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [20] und **HIER** [21].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [16].

5. Symbolbild: Deutschlandfahne - Deutschland ruiniert sich selbst und schafft sich zunehmend ab! Nach den neuesten Wanderungszahlen des Statistischen Bundesamts haben 2025 so viele Deutsche ausgewandert wie nie seit Beginn der Statistik – ein historischer Höchststand. Demnach verließen 2025 insgesamt **288.579** deutsche Staatsbürger dauerhaft die Bundesrepublik, während nur 191.890 Deutsche aus dem Ausland zurückkehrten. Deutschland verlor damit netto rund 96.700 Staatsbürger, obwohl die Gesamtmigration weiter positiv bleibt.

Als Gründe nennen Berichte unter anderem hohe Steuer- und Abgabenlast, Bürokratie, steigende Lebenshaltungskosten, aber auch politische Unzufriedenheit und den Wunsch nach besseren beruflichen Perspektiven oder einem „freieren Leben" im Ausland. Die Entwicklung wird von Experten und Medien als Warnsignal für den Standort Deutschland bewertet, weil überdurchschnittlich viele Fachkräfte und gut qualifizierte Leistungsträger unter den Auswanderern sind.

Foto / Illustration (KI-basiert): pvproductions. **Quelle:** freepik >> https://de.freepik.com/ . Freepik-Lizenz: Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (pvproductions) und der Quelle (Freepik.com) ist erforderlich. >> **Foto/Illustration** [22].

6. Karikatur: »Der kürzeste BRD-Witz? Bundesgrenzschutz. Die größte BRD-Lüge? Asylbewerber.«

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [13]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [23] und **HIER** [24].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [16].

7. Ist man schon deshalb ein NAZI, weil man ein **N**icht **a**n **Z**uwanderern **I**nteressierter ist? Weil ich nicht so denke und handele wie Ihr gerne hättet, das ich es tue? F**oto OHNE Textinlet:** Anemone123, Österreich (user_id:2637160). **Quelle**: Pixabay [25]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [26]. >> **Foto** [27]. Die Bildhintergrundfarbe wurde von Helmut Schnug geändert, ebenso der Text eingearbeitet.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-verantwortungslose-staatsbuergerschaftsrechtreform

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11595%23comment-form

[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-verantwortungslose-staatsbuergerschaftsrechtreform
[3] https://ansage.org/
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Pariser_Vorortvertr%C3%A4ge
[5] https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Bevoelkerungsstand/Tabellen/liste-zensus-geschlecht-staatsangehoerigkeit-basis-2022.html#1425712
[6] https://mediendienst-integration.de/migration/bevoelkerung.html
[7] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/05/PD23_205_125.html
[8] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/05/PD24_209_125.html
[9] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/06/PD25_204_125.html
[10] https://ansage.org/deutscher-werden-ohne-integrationsanstrengungen-rekordzahlen-bei-einbuergerungen/
[11] https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/nationalflagge-deutschlands-auf-dunklem-stoff_16686117.htm
[12] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/goetz_wiedenroth_karikaturdrucke_handsigniert_flensburg_kritisches-netzwerk.jpg
[13] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[14] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/37087095844/
[15] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari171019_Arbeitsleben_Erwerb_Ausbildung_Beruf_Asyl_Fluechtling_Transfer_Anspruch_Kopfpraemie_Sozialstaat.html
[16] https://www.wiedenroth-karikatur.de/
[17] https://www.wiedenroth-karikatur.de/Kunstmarkt/KunstmarktOriginalDigitalisatAblage/002/Inserat_Kauf_Drucke_Limitiert_Numeriert_Handsigniert.jpg
[18] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/53103846135/
[19] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari230808_Esken_Durchhalterede_Schoenfaerberei_Desaster_Wirtschaft_Deutschland_Optimismus_blubbern_reicht.html
[20] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/24778094594/
[21] https://www.wiedenroth-karikatur.de/KariAblage201603/20160301_Steuerpflicht_Verschwendung_Spaltung_Gesellschaft.jpg
[22] https://de.freepik.com/kostenloses-ki-bild/gewellte-flagge-deutschlands-textur-hintergrund-generative-ki_40327573.htm
[23] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/21827117752/in/photolist-zfMFEq
[24] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari150930_Immigration_Asyl_offene_Grenzen_BRD_Witz_Luege.html
[25] https://pixabay.com/
[26] https://pixabay.com/de/service/license/
[27] https://pixabay.com/de/photos/frage-fragezeichen-umfrage-problem-2736480/
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/anpassungbereitschaft
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/asylindustrie
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/asylmissbrauch
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/asylrecht
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/asylrechtentartung
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/autochthone-bevolkerung
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/basale-sprachkompetenz
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bevolkerungsaustausch
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/biodeutsche
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/demografischer-kontrollverlust
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/deutschlandfahne
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/deutschlandflagge
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einburgerungen
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einburgerungsbedingungen
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einburgerungsbewerber
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einburgerungsidiotie
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einburgerungsraten
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einburgerungsverfahren
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einburgerungswahn
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/eindringlingszahlen
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einwandererland
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einwanderungsland
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/entdeutschung
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/erststaatsangehorigkeit
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/express-einburgerungen
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftszersetzung
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gottfried-curio
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/helmut-schmidt
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/herkunftsland
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/herkunftsstaatsburgerschaft
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hinzugekommene
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/identifikation
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/identifikationsverlust
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/identitatsverlust
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/illegale-migration
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/integrationsanstrengungen
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/integrationsbereitschaft
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/integrationsleistungen
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/integrationsprozess
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kulturelle-identitare-ausdunnung
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/masseneinburgerungen
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/masseneinwanderung-die-sozialsysteme
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenzuwanderung
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantophiler-gesellschaftsumbau
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrationslobby
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/multikultischwachsinn
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nationalbewusstsein
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nationalflagge
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/neuburger

[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/parallelgesellschaften
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/passdeutscher
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/plunderung-der-sozialsysteme
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/prekariatsmillionen
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/qualitatsgaste
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialkassenausbeutung
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialkassenplunderung
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialkosten
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialmissbrauch
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialschmarotzer
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialstaat
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialstaatvernichtung
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialstaatzerstorung
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialsystemausbeutung
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialsystemplunderung
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialsystemschnorrer
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialsystemunterwanderung
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/subsidiarer-schutz
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsangehorigkeitsgesetz
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsburgerschaftsrecht
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transferleistungsempfanger
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/turbo-einburgerung
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/turboeinburgerungen
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/uberfremdung
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/umvolkung
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verauslanderung
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielfaltsfetischisten
[104] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielfaltsgequatsche
[105] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielfaltsirrsinn
[106] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielfaltspropaganda
[107] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielfaltsschwachsinn
[108] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielfaltsspektakel
[109] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielfaltswahn
[110] https://kritisches-netzwerk.de/tags/weltsozialamt
[111] https://kritisches-netzwerk.de/tags/weltsozialparadies
[112] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsfluchtlinge
[113] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsmigranten
[114] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsmigration
[115] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zudringungszahlen
[116] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zwangsabschiebung